



## Pressemitteilung

### ZEISS Markengläser ab 2018 mit vollem UV-Schutz

**Für gesundes Sehen ist der Schutz vor ultravioletter Strahlung unverzichtbar. Daher deckt ZEISS UVProtect nun den Bereich bis zu 400 Nanometern für klare Brillengläser ab.**

Aalen, 12. Januar 2018

Ab April 2018 wird ZEISS in Deutschland, Österreich und der Schweiz alle ZEISS Brillengläser mit einem UV-Schutz bis zu 400 Nanometern ausstatten – und geht damit den Weg, den Schutz gemäß der Anforderungen der geltenden Industriestandard für Korrektionsbrillengläser zu erhöhen.

„UV Strahlung kann sehr schädlich für die Augen sein“, sagt Maik Hartung, Marketingleiter ZEISS Vision Care Deutschland. „Viele schützen sich dagegen nicht ausreichend. Dabei ist sie allgegenwärtig – den ganzen Tag, selbst bei bewölktem Himmel oder im Schatten.“

Der geltende Industriestandard sieht die Grenze für UV-Schutz von Brillengläsern heute immer noch bei 380 Nanometern. Das bedeutet, dass ein großer Teil der verkauften Brillengläser eine Lücke beim Schutz des Auges vor der energiereichen UV-Strahlung aufweisen. Denn UV-Strahlung ist auch im Spektralbereich bis 400 Nanometer für gesundes Sehen relevant. Ultraviolette Strahlung kann dem Auge schaden, lässt es altern, trägt zur Trübung der Augenlinse bei, kann eine Photokeratitis (Sonnenbrand der Hornhaut) verursachen oder Krebs am Augenlid auslösen. Deshalb gilt: Vollständiger UV-Schutz ist wichtig. Der bisherige Industriestandard entspricht also nicht den Erkenntnissen zu den schädlichen Folgen vor langwelliger UV-Strahlung jenseits der 380-Nanometer-Grenze.

Etwa 40 Prozent der solaren UV-Strahlung, die auf die Erdoberfläche gelangt, liegt im Bereich zwischen 380 und 400 Nanometern. Besonders diese langwellige UV-Strahlung dringt tiefer in das Gewebe ein und kann Schäden verursachen. Allein fünf bis zehn Prozent aller Fälle von Hautkrebs betreffen das Augenlid – mit vollem UV-Schutz durch Brillengläser lässt sich hier Vorsorge treffen. Für das Auge selbst ist UV eine wesentliche Ursache für Erkrankungen, wie den Grauen Star (Katarakt) – die die Eintrübung der Linse – die unbehandelt zu Blindheit führen kann. Doch auch bevor sich ein Katarakt entwickelt, führt UV-Strahlung zu Veränderungen des Sehens wie etwa verringerter Kontrast- oder Farbwahrnehmung.

Um also den Schutz der Augen und des umliegenden Gewebes zu verbessern, sind Brillengläser mit einer UV-Absorption notwendig, die über die 380 Nanometer reicht und für vollständigen Schutz sorgt. Das gilt insbesondere für klare Brillengläser, die ganztägig getragen werden.



## **ZEISS Kunststoffgläser bieten Schutz für das Auge, Augenlid und das umliegende Gewebe**

ZEISS UVProtect schließt diese Lücke. Künftig werden alle ZEISS Kunststoff-Markengläser mit vollem UV-Schutz bis zu 400 Nanometer angeboten. ZEISS Entwicklern ist es dabei gelungen, die heute verwendeten Kunststoffe so zu modifizieren, dass sie das gesamte UV-Spektrum absorbieren, ohne dabei die Klarheit des Brillenglases zu beeinträchtigen.

„UV-Schutz ist wichtig für gesundes Sehen“, so Hartung weiter. „ZEISS erweitert jetzt den UV-Schutz für alle klaren Kunststoffbrillengläser. Damit ist für ZEISS wie für den Augenoptiker die große Chance gegeben, die Verbraucher über einen maximalen UV-Schutz aktiv aufzuklären. Denn wir schätzen, dass viele sich nicht über die gesundheitlichen Risiken der ultravioletten Strahlung bewusst sind. Wichtig ist etwa, dem Verbraucher zu vermitteln, dass UV Strahlung uns nicht nur umgibt, wenn die Sonne scheint, sondern dass sie allgegenwärtig ist – und dass er sich im Grunde ganz einfach davor schützen kann.“

ZEISS UVProtect ist für alle organischen ZEISS Brillengläser, außer Spezialgläser wie Aphal und Bifokal, erhältlich.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Vision Care

Miriam Kapsegger

Tel. +49 (0) 7361 591 1261

E-Mail: [miriam.kapsegger@zeiss.com](mailto:miriam.kapsegger@zeiss.com)

[www.zeiss.de/augenoptik-newsroom](http://www.zeiss.de/augenoptik-newsroom)

### **Über ZEISS**

ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. Die ZEISS Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Halbleiterfertigungs-Equipment. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit. ZEISS ist in die vier Sparten Research & Quality Technology, Medical Technology, Vision Care/Consumer Products und Semiconductor Manufacturing Technology gegliedert. Die ZEISS Gruppe ist in über 40 Ländern vertreten und hat weltweit mehr als 50 Vertriebs- und Servicestandorte, über 30 Produktionsstandorte sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte der Konzern mit rund 27.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 5,3 Milliarden Euro. Sitz des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen. Die Carl Zeiss AG führt die ZEISS Gruppe als strategische Management-Holding. Alleinige Eigentümerin der Gesellschaft ist die Carl-Zeiss-Stiftung.

Weitere Informationen unter [www.zeiss.de](http://www.zeiss.de).

### **Vision Care.**

Der Unternehmensbereich Vision Care ist einer der weltweit führenden Hersteller für Brillengläser und augenoptische Instrumente. Der Bereich entwickelt und produziert Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik, die weltweit unter der Marke ZEISS vertrieben werden. Der Unternehmensbereich ist in der Sparte Vision Care/Consumer Products angesiedelt. Mit rund 9.770 Mitarbeitern erwirtschaftete die Sparte im Geschäftsjahr 2016/17 einen Umsatz von 1,1 Milliarden Euro.